

★

GOD JUL
norwegisch

FELIZ NAVIDAD
spanisch

HYVÄÄ JOULUA
finnisch

ZALIG KERSTFEEST
holländisch

MERRY CHRISTMAS
englisch

GAJAN KRISTMASKON
esperanto

JOYEUX NOËL ● FELIZ NATAL
französisch portugiesisch

SRETAN BOZIC ● GLEDILEG JOL
kroatisch isländisch

SRETAM BOZIC! ● GLÆDELIG JUL
serbisch dänisch

NOELINIZ VE YENI YILINIZ KUTLU OLSUN
türkisch

KUNG HIS HSIN NIEN BING CHU SHEN TAN
chinesisch (Mandarin)

MALIGAYAN PASKO! ● FROHE WEIHNACHTEN
philippinisch deutsch

FELIZ NAVIDAD ● BOAS FESTAS E FELIZ ANO NOVO
argentinisch portugiesisch (Brasilien)

KELLEMES KARÁCSONYI ÜNNEPEKET! ● BUON NATALE!
ungarisch italienisch

PRIECI'GUS ZIEMSVE'TKUS UN LAIM'GU JAUNO GADU!
lettisch

NOLLAIG SHONA DHUIT, OR NODLAIG MHAITH CHUGNAT
irisch

BON NADAL I UN BON ANY NOU! ● VESELOHO VAM RIZDVA!
katalanisch ukrainisch

POZDREVLYAYU S PRAZDNIKOM ROZHDESTVA IS NOVIM GODOM
russisch

GOD JUL AND (OCH) ETT GOTT NYTT ÅR ● CHUC MUNG GIANG SINHI!
schwedisch vietnamesisch

PREJEME VAM VESELE VANOCE A STASTNY NOVY ROK ● SELAMAT HARI NATAL
tschechisch indonesisch

BO NADAL ● NOFLIKE KRYSTDAGEN EN IN PROTTE LOK EN SEINE YN IT NIJE JIER!
galizisch friesisch

SHENORAAVOR NOR DARI YEV PARI GAGHAND ● SRETAN BOZIC OR VESELE VIANOCE
armenisch slowakisch

WESOLYCH S'WIAT BOZEGO NARODZENIA OR BOZE NARODZENIE ● KALA CHRISTOUGENNA!
polnisch griechisch

CRACI UN FERICIT ● GEZUAR KRISHLINDJET ● TCHESHTITA KOLEDA; TCHESHTITO ROJDESTVO HRISTOVO
rumänisch albanisch bulgarisch

von **neues** zu**hause**

Bericht Neubau
Block I und
Block II

2-4

Wohnungs-
bewerbungen
Taubenfütter-
verbot

5-7

Lüften im Winter
Trickbetrüger vor
der Tür

8-9

Brandgefahr in der
Weihnachtszeit

10

Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

Titelmotiv:
Von Bürgern
geschmückter Weihnachtsbaum
am Werderplatz, Südstadt

Wie alljährlich in der Vorweihnachtszeit geben wir Ihnen wieder einen Rückblick auf das bald endende Jahr.

2019 hat uns unser **Neubau** an der Gustav-Schulenburg-Straße 1-7 in Oberreut sehr beschäftigt. Wir konnten alle 46 Wohnungen am 30.10.19 an die Mieter übergeben. Die Freude darüber war bei diesen, wie auch bei uns, groß.

Mit der Vergabe der meisten Wohnungen konnten wir den Bewerbungen von «Alt-Mitgliedern» nachkommen. Nur einige Wohnungen gingen danach an neue Mitglieder, die - mit Blick auf den Neubau - die Mitgliedschaft erlangten.

Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft sind auch mit einem gewissen Stolz erfüllt, über die Entscheidung neu zu bauen und den ersten Spatenstich im Januar 2018, um den Wünschen von 46 Mietparteien gerecht werden zu können. Das lange im Besitz der Genossenschaft in Oberreut gelegene Grundstück - in Nachbarschaft des GWK-Gebäudes an der Friedrich-Weick-Straße - erkannte der Vorstand schnell als Herausforderung und Verpflichtung.

Als nächste Herausforderung haben wir die **Modernisierung des Block 1** (Augarten-, Häusser-, Stuttgarter und Rüppurrer Straße) in der Südstadt mit mehr als 300 Wohneinheiten gewählt.

Wir haben über diese Maßnahme - die sich über einige Jahre erstrecken wird - bereits berichtet.



Advent das ist die stille Zeit

Advent das ist die stille Zeit,
die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit;
fangt an, euch zu besinnen!

Wohl gab es auch Zank und Streit.
Ihr habt euch nicht vertragen.
Vergesst das jetzt und seid bereit,
Euch wieder zu vertragen.

Denk nicht nur ans eigene Glück.
Du solltest danach streben,
auch anderen Menschen ein Stück
von deiner Liebe zu geben.

Der eine wünscht sich Ruhm und Geld.
Die Wünsche sind verschieden.
Ich wünsche für die ganze Welt
nur Einigkeit und Frieden.

Autor unbekannt



In mehreren Abschnitten wird der äußere Ring des Block 1 energetisch modernisiert und an das Fernwärmenetz angeschlossen. In den letzten Wochen haben wir an der «Ecke Augartenstr. 72-74/Häusserstr. 2» begonnen. Wir erlebten dabei die Baustelle der Stadtwerke für den Anschluss des Block 1 an das Fernwärmenetz genau vor der «Haustür» unserer Verwaltung. Nach konkreter Ankündigung der Modernisierung an die Mieter des 1. Bauabschnitts erfuhren wir eine freudige Erwartungshaltung. Die dringend notwendige Neugestaltung der «äußeren Hülle» der Gebäude mit energieeinsparender Dämmung und neuen Fenstern wird begrüßt.



Bild oben:
Baustelle des Fernwärmeanschlusses für Block 1



Bild unten:
Baustelle Fernwärme-Übergabestation für den ersten Bauabschnitt Block 1

Mit besonderer Vorfreude sehen die Mieter der Ausstattung mit neu errichteten Balkonen entgegen; mit Blick in den ruhigen, grünen Innenhof.

Bereits im 1. Bauabschnitt wird es uns gelingen, Dachgeschosse zu Wohnraum auszubauen und somit weiterhin neue Wohnfläche zu schaffen.

Die Neugestaltung des Innenhofes des «roten» **Block 2** (Häusser-, Augarten- und Stuttgarter Straße) haben wir in diesem Jahr abgeschlossen.

In Abstimmung mit dem Denkmalamt wurden die Müllplätze als Müllhäuser neu gestaltet, gepflastert und teils mit überdachten Einhausungen versehen. Entlang des Ringweges wurden - über Bewegungsmelder - gesteuerte Standleuchten installiert. Wir erhellen so energiesparend und störungsfrei nur den Bereich, der gerade von Personen

im Dunkeln begangen wird. Der parkähnliche Zustand des Innenhofes von Block 2 wird somit - auch unter Berücksichtigung denkmalschützender Belange - unterstrichen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 viel Glück, Gesundheit und Erfolg sowie die nötige Gelassenheit und Kraft auch unvorgesehene Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Im Namen des GWK Teams

Bernd Uhle & Martin Leicht
Der Vorstand

Hanns-Georg Strasburger
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates



Unser Neubau an der Gustav-Schulenburg-Straße

Bild rechts:

Projektbesprechung am Neubau
(v.l.n.r.: Martin Leicht/Vorstand,
Georg Matzka/Architekt,
Bernd Uhle/Vorstand)



Bilder Mitte:

Panoramablick auf das noch
unbebaute Wiesengrundstück (links)
Mitten in der Bauphase (rechts)



Bild unten:

Kurz vor der Fertigstellung

++ Erster Spatenstich 11.01.2018 ++ Richtfest 12.12.2018 ++ Übergabe an die Mieter 30.10.2019 ++ Erstes Weihnachtsfest der Mieter daheim 24.12.2019 ++



Fragebogen Mietwohnungsbewerber Tauschgesuch Bestandsmieter

Angaben zur Person (Bitte in Druckbuchstaben) Antragsteller

Mitglieds-Nummer		Mitglieds-Nummer	
Name	Vorname	Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Familienstand	Staatsangehörigkeit	Familienstand
Anschrift			
Telefonnummer	Mobil	Telefonnummer	Mobil
E-Mail-Adresse		E-Mail-Adresse	
Beruf		Beruf	
Arbeitgeber		Arbeitgeber	
Sind Sie noch in der Probezeit oder in einem befristeten Arbeitsverhältnis?		Sind Sie noch in der Probezeit oder in einem befristeten Arbeitsverhältnis?	
Frei verfügbares monatliches Haushaltseinkommen nach Abzug aller Kosten (durch Arbeitsverhältnis, Beihilfen, Kindergeld, usw.)		Frei verfügbares monatliches Haushaltseinkommen nach Abzug aller Kosten (durch Arbeitsverhältnis, Beihilfen, Kindergeld, usw.)	

Mitwohnender Lebenspartner

Folgende weitere Personen gehören zu meinem Haushalt (Bitte in Druckbuchstaben)

Name	Vorname	Geburtsdatum

Angaben zur gesuchten Wohnung (Bitte in Druckbuchstaben)

Wohnungsgröße in m ² *	Anzahl der Zimmer*	Etagenwunsch**
Stadtteil	Ausstattungsünsche	
Aufzug <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Balkon <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	

* Achtung: Bitte beachten Sie die Vorgaben Ihres Wohnungsberechtigungscheins
** Für die Erfüllung Ihres Etagenwunsches können wir Ihnen keine Garantie geben

Bitte - bei Bedarf - ausschneiden und senden an GWK Genossenschaft für Wohnungsbau Karlsruhe 1921 eG • Augartenstraße 85 • 76137 Karlsruhe

Infos aus unserer Verwaltung

Weil der Karlsruher Wohnungsmarkt so angespannt ist und bei uns wenig gekündigt wird, gibt es für GWK-Mietwohnungen leider längere Wartezeiten. Sie können Ihre Chancen erhöhen, wenn Sie Ihren Wunsch zur gesuchten Wohnung möglichst offen gestalten; z.B. durch Ankreuzen von mehreren Stadtteilen. Für künftige Bewerbungen werden wir Ihnen das Formular auch online zur Verfügung stellen.

(<https://www.gwk1921-wohnbau.de/bewerbungsverfahren-beitritterklaerung.html>)

Bewerbung um eine Wohnung

Kürzlich haben wir allen Mitgliedern den Fragebogen «Bewerbung um eine Mietwohnung/Wohnungstausch-Antrag» mit der Post gesandt. Ziel ist, die Eingabe von aktuellen Daten in unser EDV-System, wer derzeit eine Wohnung sucht. Bitte bewerben sich sich mit diesem Formular auch «noch einmal», falls Ihr Wohnungsbedarf noch vorhanden ist.

Tauben füttern verboten in, an und um unsere Gebäude

Denn Fassaden, Dächer und Wege können durch Tauben-Fäkalien verschmutzt und beschädigt werden. Die Beseitigung erhöht Ihre Nebenkosten. Diese ausgewilderten Haustiere können sogar Krankheiten auf Menschen übertragen. Bei Wild- und Singvögeln ist die Gefahr geringer. Deshalb ist deren Füttern erlaubt und im Winter nötig. Auch auf den Grundstücken der Stadt Karlsruhe dürfen Tauben weder «gefüttert» noch «Futter für sie ausgelegt werden» (§ 8 unter <https://web1.karlsruhe.de/Stadt/Stadt-recht/s-1-1.php>).

Sie werden mit Futter in zentrale Taubenschläge gelockt. Brüten sie in den «Tauben-Hotels», werden ihre Eier durch Gips-Attrappen ersetzt (www.Stadttaubenkonzept-Karlsruhe.de). Dafür erhielt die Stadt 2019 den Landestierschutzpreis. Helfen Sie bitte mit, **die Tauben «gewaltfrei» zu vertreiben und Ihre Nebenkosten zu senken.** Da der Flugradius der Tauben nur ca. 200 Meter umfasst, sollten unsere Erfolgchancen gut sein.



Projekt

Vertreibung von Tauben:

Bild unten:

Gezielte Fütterung von Tauben im Taubenschlag am Mühlburger Tor

Bilder ganz unten und rechts:

Von Tauben verschmutztes Dach



Weitere Angaben (Bitte in Druckbuchstaben)

Liegt ein Pfändungsbeschluss für Ihr Arbeitseinkommen vor?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist in den vergangenen 5 Jahren ein Insolvenzverfahren gegen Sie eingeleitet worden?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Bestehen aus früheren Mietverhältnissen noch offene Forderungen?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Wurde in den vergangenen 5 Jahren eine Räumungsklage gegen Sie eingeleitet?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist ein Wohnberechtigungsschein vorhanden?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

Bei ausländischen Antragstellern (Bitte in Druckbuchstaben)

Aufenthaltsgenehmigung liegt vor (wenn ja, gültig bis)

Arbeiterlaubnis liegt vor (wenn ja, gültig bis)

Belehrungen und Anmerkungen

- Mir/uns ist bekannt, dass mündliche, telefonische oder schriftliche Wohnungsangebote seitens der Genossenschaft für Wohnungsbau Karlsruhe 1921 eG stets unverbindlich sind.
- Ich/wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere Daten von der Genossenschaft länger als 12 Monate gespeichert bleiben und zu statistischen Zwecken verwendet werden. Laut Information gem. Art. 13 DSGVO - Wohnungsvermietung - haben wir Ihnen entsprechende Unterlagen überlassen (s. a. unsere Homepage unter Datenschutz).

Die nach Art. 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen finden sie auf unserer Webseite: <https://www.gwk1921-wohnbau.de/datenschutz.html>.
Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage diese Informationen auch auf dem Postweg zur Verfügung.

- Die von mir/uns gemachten Angaben entsprechen zum Zeitpunkt der Antragstellung der Wahrheit. Die Richtigkeit dieser Angaben ist Voraussetzung zum Abschluss des Mietvertrags. Falsche Angaben stellen einen Grund für eine fristlose Kündigung des Mietverhältnisses dar.

Ort, Datum

Unterschrift / Unterschriften

- Vor Abschluss des Mietvertrages übermitteln wir zum Zwecke der Prüfung Ihrer Kreditwürdigkeit personenbezogene Daten an die Creditreform. Weitere Angaben hierzu finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.gwk1921-wohnbau.de/datenschutz.html>.
Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage diese Informationen auch auf dem Postweg zur Verfügung.

Infos aus unserer Verwaltung

Gewußt wie: Gesund Lüften und Heizen im Winter

Oft ist im Winter die Raumluft zu trocken, was Ihre Mund- und Nasenschleimhaut reizen kann. Ist sie zu feucht, besteht das Risiko von Kondenswasser- und Schimmel-Bildung. Die bauphysikalische Begründung **«Je kälter die Raumluft ist, desto weniger Wasserdampf kann sie aufnehmen»**.

Trifft also warme Raumluft auf zu kalte Fenster/Decken/Nischen/Aussenwände, fühlt sich die Wand feucht an, entstehen Kondenswasser-Tröpfchen oder bildet sich Schimmel.

Dies ist weder gut für die Gesundheit noch für Ihre «eigenen 4 Wände».

Mit folgenden Tipps können Sie vorbeugen, ein wohn-gesundes angenehmes Zuhause schaffen und Heizkosten sparen:

Energie sparen im Winter

- Schliessen Sie nachts Ihre Rolläden und Jalousien. Ziehen Sie dabei auch die Vorhänge zu.
- Erwärmen Sie Ihre Räume auf mind. 17°C.
- Reduzieren Sie die Raumtemperaturen so weit, wie es für Sie angenehm ist; doch nie unter 17°C.
- Kaufen Sie sich für jeden Raum einen Luftfeuchtigkeitsmesser.

Mit diesen **Hygrometern** können Sie die Luftfeuchtigkeit zwischen 50% und max. 70% durch Ihr Verhalten «einregulieren».

- Optimieren Sie die Raumtemperatur - für Schlafzeit, An- und Abwesenheit - mit **zeitprogrammierbaren Heizkörper-Thermostaten**.

Experimentieren Sie - zusammen mit Ihrer Familie oder Mitbewohnern - was Ihre persönliche Wohlfühitemperatur ist. Mit jedem Grad weniger sparen Sie ca. 6% Energie ein.

Effizient lüften im Winter

- Stellen Sie Ihre Möbel mit ca. 10 cm Abstand zur Aussenwand.
- Kippen Sie die Fenster nicht zum Lüften, da dies die Wände auskühlen lässt.
- Schliessen Sie bei längerer Abwesenheit alle Fenster.
- Öffnen Sie 3 x täglich - kurz und weit - die Fenster zur Stoßlüftung (max. 10 Minuten); idealerweise mit Quer/Durchzug-Lüftung.
- Lüften Sie nach dem Aufstehen Ihr Schlafzimmer ausgiebig, da Ihr Körper in der Nacht Feuchtigkeit in den Raum abgegeben hat.
- Lüften Sie bei/nach dem Duschen und Kochen ausgiebig, da auch hier viel Feuchtigkeit im Raum abgegeben wird.
- Trocknen Sie keine Wäsche in der Wohnung (siehe Hausordnung).
- Kontrollieren Sie den Erfolg Ihres Verhaltens mit Hygrometern. Die **Luftfeuchtigkeit** sollte zwischen **50% bis max. 70%** sein.

Mit diesen Verhaltensempfehlungen vermeiden Sie Schimmelbildung, muffige Raumluft und Gebäudeschäden ebenso «pflegen» Sie Ihre Gesundheit durch Ihr selbst geschaffenes persönliches Wohlfühl-Wohnraumklima.

Trickbetrüger vor der Wohnungstür «Guten Tag, ich bin der Nikolaus!»

Wenn Sie jemand so an Ihrer Haustür begrüßt, würden Sie ihn einlassen? Vermutlich nur, wenn Sie diese Person zum 6. Dezember bestellt haben.

Höfliche Zurückhaltung gegenüber Fremden an der Wohnungstür ist durchaus ratsam. Denn manchmal sind Trickdiebe (und aggressive Verkäufer) unterwegs. Diese können sprachlich kompetent ebenso wie phantasievoll sein, um sich Zugang zu Ihrer Wohnung zu verschaffen. Sie sind gut informiert, ob jemand allein zuhause ist. Wird der «Besuchte» abgelenkt, schleicht ggf. eine zweite Person unbemerkt herein, um vielleicht zu stehlen.

Bevor Sie öffnen, schauen sie bitte durch Ihr/-en Türspion/Fenster und fragen Sie (Sprechanlage) nach dem Anliegen. Ein Kastenschloß mit Sperrriegel an der Wohnungstür kann auch nützlich sein. Scheuen Sie sich nicht, bei aufdringlichen Personen die örtliche Polizeidienststelle oder Nachbarn zu informieren.

Hier einige typische Lügengeschichten:

Trick: nicht anwesender Nachbar

«Dürfte ich für Nachbarn ein Geschenk/Blumen bei ihnen abgeben?» .. «Darf ich bei Ihnen Wasser holen?» .. «Darf ich mein Geschenk/Paket bei Ihnen lassen und noch eine Notiz bei Ihnen (sitzend in Ihrem Wohnzimmer) schreiben?»

Trick: «Ich komme im Auftrag von ..»

Lassen Sie sich - zur Sicherheit - stets den Dienstaussweis zeigen, überprüfen Sie das Passbild und die Angaben. Rufen Sie ggf. beim Unternehmen des Mitarbeiters an. Wird behauptet, dass der **unangekündigte Besuch** (Ablese-

dienst, Krankenkasse, Versicherung, Handwerker, Polizist o.a.) «jetzt notwendig ist», dass hier «ein billiges tolles Telekommunikationsdienste-Angebot» ist oder dass «sofort etwas unternommen/unterschrieben werden muss», können Sie getrost **«Nein danke!»** sagen. Denn diese Personen kommen nicht unangemeldet. In der Regel müssen Sie niemanden - unangemeldet - in die Wohnung lassen.

Trick: Mitleid und Not

Es ist sicherlich nicht einfach, zu erkennen, ob tatsächlich Not vorhanden ist und dann entsprechend zu helfen oder sofort die Tür zu schliessen. «Dürfte mein Kind bitte Ihre Toilette benutzen?» .. «Ich bin schwanger und habe Durst» .. «Mein Baby braucht dringend seine Milch. Darf ich das Fläschchen bei Ihnen erwärmen?» .. «Mir ist schwindelig. Dürfte ich mich bei Ihnen hinsetzen und ein Glas Wasser trinken?» .. «Ich vergaß, meine Pillen einzunehmen. Könnten Sie mir bitte Wasser zur Einnahme geben?» .. «Es ist etwas Schlimmes passiert (z.B. Unfall). Darf ich bei Ihnen telefonieren/die Polizei benachrichtigen?»

Warum wurde privat geklingelt, warum niemand auf der Straße gefragt? Sie können auch mit Informationen helfen (nächste/s Café/Restaurant/Toilette/Apotheke, usw.). Notrufe können Sie auch hinter Ihrer geschlossenen Tür anrufen. **Haben Sie ein ungutes Gefühl oder Angst, kann Sie niemand daran hindern, die Tür geschlossen zu lassen.**

Wir hoffen, wir konnten Ihnen nützliche Anregungen gegeben, damit Sie in einer entsprechenden Situation - mit einem «gut informierten» sichereren Bauchgefühl - gelassen handeln können.



Infos aus unserer Verwaltung

Brandgefahr in der Weihnachtszeit: Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum, ... wie sicher sind Deine Lichter?!

Was wäre der Winter ohne Christbäume, Kränze und Kerzen, welche die dunkle Jahreszeit so verschönern? Damit Sie sich neben den elektrischen Lichtern und Kerzen sicher entspannen können, geben wir Ihnen gerne einige Tipps:

Kaufen Sie einen **frisch gefällten Weihnachtsbaum**. Giessen sie ihn regelmäßig in seinem **stabilen bewässerbaren Christbaumständer**. Denn alte trocken-harzige Nadeln können «fast so schnell wie Streichhölzer» brennen. Lichterketten mit **GS- oder VDE-Zeichen** sind eine einfache Vorbeugung gegen Brand. Noch sicherer sind Lichterketten mit **vorgeschalteten Transformatoren**. Ideal ist, den elektrisch beleuchteten Baum nahe eines Rauchmelders zu platzieren. Falls es brennen sollte, würde Ihr Rauchmelder schneller Alarm geben. Bevorzugen Sie brennende Wachskerzen - die schnell einen Brand auslösen können - sollten Sie Ihren Baum nicht zu nahe beim Rauchmelder platzieren, um einen Fehlalarm zu vermeiden.



Informationen für Ihre Sicherheit:

- Stellen Sie nichts Brennbares nahe oder unter den Adventskranz/Baum (feuerfester Untersatz).
- Achten Sie darauf, dass Gardinen - auch bei einem Windstoß - im sicheren Abstand sind.
- Halten Sie Löschmaterial (Löschdecke, Wassereimer, Feuerlöscher) im Zimmer bereit. Sprechen Sie über die vorhandenen Löschmöglichkeiten mit Ihren Mitbewohnern und Gästen.
- Stellen Sie die Kerzen in eine senkrecht-gerade feuersichere Halterung.
- Hängen Sie keinen brennbaren Baumschmuck (z.B. Strohsterne) in die Nähe der Flammen.
- Zünden Sie Kerzen von oben nach unten an und löschen Sie diese von unten nach oben.
- Lassen Sie die Kerzen nie bis zum Grund abbrennen. Lassen Sie die Kerzenflammen niemals unbeaufsichtigt; auch nicht bei «einfachen» Tisch-Kerzen.

Sollte es brennen, versuchen Sie - falls Sie dadurch nicht in Gefahr kommen - die Flammen zu löschen. Können Sie das Feuer nicht löschen, bewahren Sie Ruhe. Schliessen Sie die Tür zum Zimmerbrand. Rufen Sie sofort den **Feuerwehr-Notruf 112** an und warten Sie am Telefon noch auf Fragen und Verhaltensanweisungen.

So wünschen wir Ihnen - nun gut informiert - einen schönen «gesicherten» Lichterglanz in Ihrem Zuhause.

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Unser Büro bleibt vom **02.01.** bis **03.01.2020** geschlossen!

Ab dem **07.01.2020** sind wir für den Vermietungsbereich wieder wie gewohnt für Sie erreichbar!

Die Spareinrichtung ist vom **07.01.** bis **10.01.2020** noch geschlossen!

Wir bitten um Ihr Verständnis. Danke!
Der Vorstand der GWK 1921 eG

Freie Motorradstellplätze in der Tiefgarage

Sehr geehrte Mitglieder,

die GWK hat
1 Roller-/Motorrad-Stellplatz
in unserer Tiefgarage in der
Stuttgarter Straße zur Anmietung frei.
Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt

13,00 Euro.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte:

an unseren Herrn Beiz
Tel: 354822 - 21
und
an unsere Frau Neu
Tel: 354822 - 20
Beide beraten Sie gerne!

Bild rechts:
Weihnachtsmarkt
Karlsruhe



Unsere aktuellen Sparformen und Zinskonditionen

ZINSSÄTZE FÜR SPAREINLAGEN MIT EINER KÜNDIGUNGSFRIST VON:	3 Monate	0,40% p.a.
	12 Monate	0,70% p.a.
	30 Monate	1,00% p.a.
	48 Monate	1,20% p.a.

oben stehende Zinssätze sind variabel

Die Genossenschaft ist als Mitglied der Selbsthilfeeinrichtung zur Sicherung von Spareinlagen bei Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung angeschlossen. Ausschließlicher Zweck der Selbsthilfeeinrichtung ist es, die Einlagen der Kunden bei den angeschlossenen Wohnungsgenossenschaften zu sichern. Die dem Selbsthilfefonds angeschlossenen Wohnungsgenossenschaften leisten jährliche Beiträge.

Besteht die Gefahr, dass eine Wohnungsgenossenschaft mit Spareinrichtung die Verpflichtung aus Einlagen nicht erfüllen kann, so kann der GdW den Selbsthilfefonds im Rahmen des Statuts und im Interesse des Vertrauens in die angeschlossenen Wohnungsgenossenschaften einsetzen. Eine Begrenzung der Einlagensicherung ist im Statut nicht vorgesehen. Ein formaler Rechtsanspruch besteht jedoch nicht. Der Selbsthilfefonds des GdW besteht seit 1974. Seitdem hat es noch keinen Fall gegeben, in dem der Selbsthilfefonds eintreten musste.

Unser Geschenk für Sie: Weihnachtspostkarte zum Versenden

Bitte
ausreichend
frankieren

GWK Genossenschaft für Wohnungsbau Karlsruhe 1921 eG Foto: Weihnachtmarkt Karlsruhe

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text meist nur die männliche Form verwendet. Die weibliche, geschlechtsneutrale oder androgyne Form ist selbstverständlich immer eingeschlossen (m/w/d).

**Neues von Zuhause
Hauszeitung der GWK**
5. Jahrgang Nr. 10 Dezember 2019

Verantwortlich für den Inhalt:
der Vorstand

GWK Genossenschaft
für Wohnungsbau
Karlsruhe 1921 eG
Augartenstraße 85
76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 354822 - 0
Fax: 0721 - 354822 - 29
info@gwk1921-wohnbau.de
www.gwk1921-wohnbau.de

Konzeption, Kreation, Realisation, Lithografie: www.jc-design.de, Karlsruhe; Redaktion: Bernd Uhlir, Sabine Junker
Fotoaufnahmen: S. 3 www.gwk1921-wohnbau.de, S. 4: www.matzkararchitektur.de, S. 1, 2, 7, 9, 10, 11 www.jc-design.de, Sabine Junker
Illustration: S. 8 www.jc-design.de Druck: www.printpark.de, Karlsruhe